

## INHALT

	Seite
Vorwort . . . . .	V
I. Der Tod in der christlichen Kunst . . . . .	1
1. Die Überwindung des Todes in der christlichen Kunst . . . . .	4
2. Die Augenbinde des Todes und seine Gewalt . . . . .	6
3. Der Schnitter Tod . . . . .	10
4. Der Reiter Tod . . . . .	14
5. Jäger Tod . . . . .	16
6. Spielmann Tod . . . . .	18
7. Totengräber Tod . . . . .	23
8. Der Tod als Leiche . . . . .	25
9. Tote als Abgesandte des Todes . . . . .	29
II. Die mittelalterliche Bußliteratur und das Vado-mori-Gedicht	32
III. Die Idee des Totentanzes und seine älteste Form, der lateinische Totentanzbilderbogen	
1. Der Volksglaube an die armen Seelen als Urgrund des Totentanzes . . . . .	44
2. Die Perversität des Totenreigens als Idee des Totentanzes . . . . .	50
3. Der Spruchbandtitel als literarische Form des Totentanzes . . . . .	52
4. Eigenart und Heimat der ältesten Totentanzdichtung und ihr Dichter, ein deutscher Dominikaner um 1350 . . . . .	56
5. Die älteste Totentanzdichtung, ein lateinischer Bilderbogen . . . . .	66
6. Der lateinische Totentanzdialog als zweite Stufe des Totentanzes . . . . .	72
IV. Die Entwicklung der ursprünglichen Totentanzdichtung in Oberdeutschland	
1. Wandel der Totentanzidee im Rahmen der Todesikonographie und Kulturgeschichte . . . . .	80
2. Der Würzburger Totentanz als älteste deutsche Totentanzdichtung . . . . .	89
3. Die Baseler Totentänze als Dokumente spätmittelalterlicher Stadtkultur . . . . .	103
V. Der französische Totentanz, seine Quellen und seine Auswirkung	
1. Le Fèvre als Verfasser der Danse de macabré . . . . .	118
2. Le Fèvre's Danse de macabré und der lateinische Totentanztext . . . . .	125
3. Entwicklungsmomente in Le Fèvre's Danse de macabré . . . . .	135
4. Die Pariser Danse macabré von 1425 und die französischen Totentanzbilderbogen . . . . .	141

5. Die Wirkung der Danse de macabré und der spanische Totentanz . . . . .	155
6. Die Danse de macabré und der englische und italienische Totentanz . . . . .	169
<b>VI. Verbreitung und Entwicklung des Totentanzes in Niederdeutschland</b>	
1. Der Lübecker Totentanz, seine Beziehung zur Danse de macabré und seine bürgerlich-dramatische Haltung . . . . .	180
2. Kleinbürgerlichkeit und franziskanische Frömmigkeit im Hamburg-Berliner Totentanz . . . . .	204
3. Niederdeutsche Totentanzbilderbogen und Totentanzbücher . . . . .	214
<b>VII. Die mitteldeutschen Totentänze im Kraftfeld zwischen West und Ost</b>	
1. Der mittelhheinische Totentanz als Ausdruck rheinischer Stadtkultur und franziskanischer Frömmigkeit . . . . .	230
2. Der nordböhmisches Totentanzbilderbogen als ostländisches Verlagsobjekt und Dokument volkstümlicher Frömmigkeit . . . . .	255
<b>VIII. Der Totentanz an der Schwelle der Renaissance und der kultische Gehalt des Totentanzes</b>	
1. Der Berner Totentanz, sein Verhältnis zum Baseler und mittelhheinischen Totentanz und seine Stellung zwischen Mittelalter und Reformation . . . . .	263
2. Holbeins Auflösung des Totentanzes aus dem Geiste der Renaissance . . . . .	283
3. Der alte Totentanz als magisch-kultische Dichtung und der Grund seines Absterbens . . . . .	293
<b>IX. Erkenntnisse und Ergebnisse . . . . .</b>	301
<b>Stammbaum der Totentänze . . . . .</b>	307
<b>Anhang: Quellentexte</b>	
1. Der Würzburger Totentanztext (ca. 1350) . . . . .	308
1a. Zusätze zum Würzburger Text im Cgm 2927 (M <sup>8</sup> ) . . . . .	319
1b. Zusatz zum Würzburger Text im Heidelberger Blockbuch von 1465 . . . . .	320
2. Der lateinische Würzburger Totentanztext . . . . .	320
3. Die Vado-mori-Elegie . . . . .	323
4. Westfälischer Totentanzbilderbogen . . . . .	327
5. Papst und Kaiser in den einzelnen Totentanztexten . . . . .	328
6. Der Oberysselsche Totentanz und seine mittelhheinische Vorlage . . . . .	335
<b>Bibliographie: Tod und Totentanz in Dichtung und Kunst . . . . .</b>	337
<b>Namen- und Sachregister . . . . .</b>	365
<b>Quellennachweise der Abbildungen . . . . .</b>	371
<b>Bildanhang: 40 Abbildungen auf 12 Tafeln.</b>	